

Inhalt

Hinweis
Beschreibung der Symbolleiste 4
Einstellungen
Allgemeine Einstellungen6
Einstellung Programm7
Einstellung Spektralfotometer8
Einstellung Anzeige
Einstellung Check Bereich 10
Kommunikationseinstellungen11
Einstellung CxF-Browser11
Erstellung eines neuen Auftrags 12
Messung und verschiedene Anzeigen17
Nutzung von Voreinstellungen18
Messproben – Überwachung 20
Bearbeitung eines Auftrags 21
Erstellung eines Standards 22
Implementieren eines Standards in einen Auftrag23
Schnellvergleich
Sicherung der Datenbank 25
Wiederherstellung einer Datenbank 26

Hinweis

- In dieser Beschreibung finden Sie einen Überblick über die wichtigsten Funktionen in der ColorQuality 6.
- Unser Hauptziel ist es, Ihnen die Hauptfunktionen näher zu bringen.
- In diesem Dokument werden farbmetrische Aspekte nicht diskutiert, da es nur der Hilfestellung dient.

Marken X-Rite ColorQuality[™] und X-Rite InkFormulation[™] sind Marken der X-Rite, Inc. Windows ist eine registrierte Marke der Microsoft Corporation.

Copyright 2010 von X-Rite®

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, Modifikation oder Übersetzung, die die Urheberrechte verletzen, sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung ausdrücklich untersagt.

Beschreibung der Symbolleiste



Neu Erstellung eines neuen Auftrags



Öffnen Einen bestehenden Auftrag öffnen



Aktuellen Auftrag ändern Bestehende Referenzen ändern / neue Referenzen hinzufügen



Sample messen



Sample aus ColorNet kopieren Samples aus dem ColorNet laden



Löschen von Messproben Gemessene und geladene Messungen löschen



Angezeigte Samples auswählen Messproben nach bestimmen Kriterien herausfiltern



Drucken Ausgewähltes Fenster drucken



SPM Verbindung zum Messgerät



Zu InkFormulation wechseln

InkFormulation laden bzw. zwischen ColorQuality und InkFormulation wechseln



Schnellvergleich

Vergleichsmessungen ohne den Job abzuspeichern



Einstellungen

Allgemeine Einstellungen

- 1. Menü Einstellung: Programm. Allgemein
- 2. Überprüfung und Änderung der hinterlegten Messeinstellungen.
- 3. Zum Beenden auf **OK** klicken.

🌃 X-Rite Color Quality 6.0 Alpha	a - [SQLite - StdDb]:/X-Rite/Spring Selec	tion
Datei Bearbeiten Auftrag CxF	Datenbank Einstellungen Fenster Hilfe	
I destand	Allgemein	F9
	Programm	F10
		F11
	Anzeigen	
	Standardmessbedingungen	
	Lichtart: D65	
	Beobachter: 2*	
	Dichte-Standard: DIN 💌	☑ Der Sample wird der Serie mit dem
	Weissbezug: Abs	kleinsten Farbabstand zugeordnet
	Filter: Pol 💌	Messung am SPM auslösen möglich
	Farbsystem:	Mittelwertbildung:
	CIE-Lab 🔽	aus jeweils 1 🔺 Messungen
	Lichtarten für Metamerie	Aufforderung zur Weisskalibration:
	M2: A	
	Sprache:	
	Deutech	
	Deutsch	

Einstellung Programm

1. Menü Einstellung: Programm. Programm.

In den Programmeinstellungen werden Standard- und Farbabstandstoleranzen, der Weissbezug sowie die Rechenmethode definiert. In neuen Aufträgen werden diese Einstellungen übernommen.

Vorsicht: In der Grafischen Industrie werden normalerweise die Dichte- und Farbstärkeberechnungen basierend auf dem Idealweiss als Substrat berechnet. ColorQuality™ erlaubt den Weissbezug selbst zu wählen. Bei der Auswahl "Substrat" sollte dieses über das Fenster "Bearbeiten des aktuellen Auftrags" im Feld "Serie" eingemessen werden (siehe Pfeil "1"). Die Werte für die Dichte und die Farbstärke sind relativ zu dem Bedruckstoff.

Ein Abändern des Weissbezuges hat keinen Einfluss auf die farbmetrischen Daten (z.B. L*, a*, b*).

2. Zum Beenden **OK** oder **Abbrechen** drücken.

CIELAB dE*	Y
dE* 3,00	
Dichteberechnung — Weissbezug:	Idealweiss 🗸
Farbstärkeberechnur	ng (DS)
Farbmittel :	Lasierende Farbe
Rechenmethode :	bei maximalem K/S
Weissbezug:	Idealweiss 💌

Einstellung Spektralfotometer

1. Menü Einstellung: Programm. SPM.

Ein angeschlossenes Spektralfotometer kann gesucht und kalibriert werden. Informationen über die Schnittstelle und die Baudrate werden gewählt oder verändert. Ausserdem erfährt der User im unteren Bereich dieses Fenster die Seriennummer sowie die Softwareversion des angeschlossenen Messgerätes.

2. Bitte beenden Sie dieses Fenster mit Schliessen.

V D2-	T 🚅 Suchen
	Trennen
SpectroEye, Spectrolino	Info
chnittstelle:	Setup
СОМ1	Kalibration
Baudrate: 9600	3
Maximale Geschwindigkeit	×.×
pectroEye	SpectroServe
Serienummer: 10448	
C-4	

Bitte beachten Sie, dass der NetProfiler über Setup aktiviert und auch deaktiviert wird.

Einstellung Anzeige

1. Menü Einstellung: Programm. Anzeige.

In diesem Fenster können Sie verschiedene Anzeigemöglichkeiten individuell definieren. Bei Übernahme der Einstellungen für neue Aufträge werden alle über diese Anzeigen definiert.

2. Zum Beenden **OK** oder **Abbrechen** drücken.

Uebersicht Delta-Trends Colorimetrie grafisch Colorimetrie Tabelle Weitere Tabellen Spektren numerisch Spektren grafisch	☑ Remission
iltigkeitsbereich Einstellungen für 'Auftrag neu' üb	pernehmen

Einstellung Check Bereich

Diese Einstellung erlaubt es neben dem Toleranzlimit eine zusätzliche Abgrenzung festzulegen. Hintergrund dieses Check-Bereichs ist eine Warnung, wenn Messproben sich dem Limit annähern. Messproben zwischen dem "Check Bereich"(dunkelgraue Linie) und dem Toleranzlimit (hellgraue Linie) erscheinen gelb.

- 1. Menü Einstellung: Programm. Check Bereich.
- 2. Eingabe von z.B. einem Faktor von 0,833.

Bei einem definierten Toleranzlimit von dE*=3,0 liegt der durchschnittliche Check Bereich zwischen dE*=2,5 und dE*=3,0 (siehe Pfeil "3").

Wählen Sie	inen Eaktor von 1 00. wenn Sie keinen Check-Bereich zwischen dem
Pass-Bereich	und dem FAIL-Bereich wünschen.
Wenn Sie ko FAIL-Bereich	nen harten Uebergang zwischen dem PASS-Bereich und dem wünschen, können Sie einen Faktor zwischen 0.50 und 2.00 einstelle
Alle Samples	deren Abweichungen von der Referenz zwischen 1.00 x Toleranz un
Alle Samples Faktor x Tol	deren Abweichungen von der Referenz zwischen 1.00 x Toleranz un ranz betragen, werden in diesem Fall nicht mit FAIL, sondern mit
Alle Samples Faktor x Tol CHECK beze	deren Abweichungen von der Referenz zwischen 1.00 x Toleranz un ranz betragen, werden in diesem Fall nicht mit FAIL, sondern mit chnet.
Alle Samples Faktor x Tol CHECK beze Faktor:	deren Abweichungen von der Referenz zwischen 1.00 x Toleranz un ranz betragen, werden in diesem Fall nicht mit FAIL, sondern mit chnet.
Alle Samples Faktor x Tol CHECK beze Faktor: 07	deren Abweichungen von der Referenz zwischen 1.00 x Toleranz un ranz betragen, werden in diesem Fall nicht mit FAIL, sondern mit shnet.
Alle Samples Faktor x Tol CHECK beze Faktor: 07 Einstellur	deren Abweichungen von der Referenz zwischen 1.00 x Toleranz un ranz betragen, werden in diesem Fall nicht mit FAIL, sondern mit chnet.

Kommunikationseinstellungen

In dieser Einstellung werden die Eingabe- und Ausgabepfade für Aufträge festgelegt. Dies kann ebenfalls für den geeigneten CxF-Browser genutzt werden.

Kommunikations Einstellunge	n	×
Pfad für Auftragseingang:	C\Program Files\X-Rite\ColorQuality6\Data	
		chen
		chen

Einstellung CxF-Browser

Diese Einstellung verbindet zum Protokoll der Farbkommunikation – dem CxF-Browser. Farbinformationen können digital in die ColorQuality importiert werden.

C:\\Table_BROWN.cxf	
IFS Recipes	<u> </u>
Table BROWN-Recipe Over Light Table BROWN-Substrate Over Light Table BROWN-Target Over Light	

Erstellung eines neuen Auftrags

1. Klicken Sie auf Job: Neu oder drücken Sie den ersten Button.

- 2. Kunde.
 - Wählen Sie einen Kunden für diesen Auftrag aus und klicken Sie auf (>>) oder
 - Erstellung eines neuen Kunden: Neu Kundenbezeichnung → OK Klicken Sie auf (>>)

Auftragserstellung	×	Neuer Kunde	X
Den Auftrag einem Kunden zuordnen:		Bezeichnung:	
		Neuer Kunde	
🙎 CQBasicCustomer	Neu	Erstellt am: 08.11.2010 10:10:50	
Client 1		Zusatzbeschreibung:	
Lient 2			<u> </u>
			Y
		Adresse:	
(())	Abbrechen		OK Abbrechen

<u>Vorsicht:</u> ColorQuality basiert auf Aufträgen. Das bedeutet, dass den Kunden Aufträge zugewiesen werden. Falls der gewünschte Kunde noch nicht angelegt wurde, dann können Sie das während der Auftragserstellung tun. Kunden können außerdem in der Datenbank "Customers" erstellt werden. Ein vorhandener Kunde kann einfach markiert und gewählt werden.

- 3. Bezeichnung des Auftrags.
 - Auftragsname und -beschreibung Klicken Sie auf (>>)

ezeichnung:	Neuer Job		
8 11 2010 10-	10		
usatzbeschreib	oung:		

- 4. Messbedingungen.
 - Zur Überprüfung und Definition der Bedingungen. Die angezeigten Bedingungen entsprechen den im Menü Einstellung Allgemein hinterlegten Bedingungen.
 - Klicken Sie auf **Beenden**.

nftragserstellung Bitte definieren Sie die Messbedingu	ingen
Lichtart: Beobachter: Dichte-Standard: Weissbezug: Filter:	D55 2° DIN Abs Pol
C	Fertig Abbrechen</td

- 5. Referenz definieren.
 - Erstellung einer Farbreferenz über Neu

euerJob					1			
ferenzen	L*	a*	b*	Toleranz		-	-	•
						D		Neu
						101-		Bearbeiten
						×		Löschen
apierweiss nicht	definiert					ð		Substrat
[D65,2	·1							

Eine Referenz festlegen über

• Messung

e Referenz	
Bezeichnung:	A Messen
neue Referenz	
rstellt am: 08.11.2010 10:16:53	ColorNet®
	Werte eingeben
Lusatzbeschreibung:	Standards
	Farbfächer
	Aus CxF
*	
Talayany	
	Referenz berechne
dE* 3.00	Toleranz berechne

ColorNet



<u>Vorsicht</u>: ColorNet ist eine Verbindung zwischen verschiedenen X-Rite Anwendungen (InkFormulation, ColorQuality und Spektralfotometer). Gespeicherte Informationen können über das ColorNet ausgetauscht werden.



• Eingabe der Farbdaten

Vorsicht: definierte Farbdaten können nicht an ein Messgerät geschickt werden.

1× C×	h	Lichtart:	D50	-
	360.00	Beobachter:	2*	
		Dichte-Standard:	DIN	_
^		Weissbezug:	Abs	-
		Filter:	Pol	V

- Standards
- Farbfächer oder

Farbfächer				X
Farbfächer Filter:	PANTONE + Solid Coated (No)			
Sortiert nach:	Name			Messen
PANTONE 100 C PANTONE 101 C PANTONE 102 C PANTONE 103 C PANTONE 103 C PANTONE 104 C PANTONE 105 C PANTONE 106 C PANTONE 107 C PANTONE 108 C PANTONE 110 C PANTONE 110 C PANTONE 110 C PANTONE 111 C PANTONE 112 C PANTONE 113 C PANTONE 114 C PANTONE 115 C PANTONE 117 C PANTONE 118 C PANTONE 120 C PANTONE 120 C PANTONE 1205 C		×	Filter: No	
			OK	Abbrechen

• über CxF

Option auswählen und **Referenz** definieren, und auf **OK** klicken.

- die Referenz erscheint im Feld
- es können mehrere Farbreferenzen festgelegt werden. Aber Vorsicht: Die Benutzeroberfläche kann nicht mehr als 50 anzeigen
- optional: Substrat definieren (für Berechnung der Farbstärke und Dichte wichtig)
- Schliessen mit **OK**

Nach dem Schliessen schaltet das Programm automatisch in das Hauptfenster. Hier können jetzt die Proben gemessen oder über ColorNet geladen werden.



¹⁾Hinweis: ColorNet[®] Ist eine Verbindung zwischen verschiedenen X-Rite-Programmen, zum Beispiel ColorQuality[™], InkFormulation[™], Spektralfotometer. Das bedeutet, dass Farben zwischen den einzelnen Anwendungen via ColorNet ausgetauscht werden können.

²⁾Hinweis: Die Verzeichnisstruktur in ColorNet entspricht mehr oder weniger der im Windows[®] Explorer. Wenn Sie also ein Verzeichnis doppelklicken, dann werden die darunter liegenden Unterordner angezeigt. Doppelklicken Sie den obersten Ordner (X-Rite ColorNet), und alle vorhandenen Anwendungen und verbundenen Geräte werden angezeigt.

Messung und verschiedene Anzeigen

Es gibt zwei Möglichkeiten Aufträge einzulesen: über Messung oder über ColorNet.



Das Programm ColorQuality ordnet die gemessenen Farbdaten den entsprechenden Referenzen zu. Somit ist es möglich, mehrere Referenzen im Auftrag zu hinterlegen. Die Auswahl der Anzeigen kann wie folgt festgelegt werden:

- Einstellung: Anzeige
 - definiert Anzeigetypen für alle folgende Aufträge
- Fenster: Voreinstellungen
 - definiert unterschiedliche Anzeigetypen für verschiedene Aufträge
- Drücken der Symbole



- 1. definiert einen Auftrag mit verschiedenen Anzeigen
- 2. definiert eine Anzeige für alle Aufträge
- 3. Auswahl zwischen Auftrag und Anzeige
- 4. Voreinstellungen für gewählte Anzeigen verwalten (zwischen verschiedenen Voreinstellungen auswählen)

Auftrag: Anzeigen	Auftrag: Anzeigen 🔀
Bearbeiten	Bearbeiten
Auftrag (gemeinsame Anzeige für mehrere Serien)	C Auftrag (gemeinsame Anzeige für mehrere Serien)
C Serie (mehrere Anzeigen für eine Serie)	🕫 Serie (mehrere Anzeigen für eine Serie)
Serien aktivieren	Anzeigen aktivieren
✓ Standard 1	🗖 Korrektur 🔲 Tab CIE Lab dE
▼ Standard 2	🗖 Statistik 🗖 Tab CIE LCh dE
GRUEN	Trend dE 🔽 Tab CIE LabCh dE
	Trend CIE Lab Tab Metamerie
	Trend CIE LCh Tab Farbst.
	Trend Farbst. DS Tab Dichte
	Trend Dichte num Spec Rem
	🛱 gr CIE LabCh Delta 🛛 🗂 gr Spec Rem
Alle aktiv Alle passiv	Alle aktiv Alle passiv
OK Abbrechen	OK Abbrechen

Nutzung von Voreinstellungen

Für Aufträge können verschiedene Anzeigemöglichkeiten festgelegt werden. Hierzu gibt es zwei Möglichkeiten:

🚮 X-Rite Color Quali	ty 6.0 Alpha - [SQ	(Lite - StdDb]:/Clia	ent 1/Neuer	Job						
Datel Bearbeiten Au	oftrag CxF Datent	i i i i i i i i i i i i i i i i i i i	Fenster Hill Voreinstel Speichern Überlappe Nebeneina Horizontal Vertikal	fe Jungen als Voreinstellung ander J	<u>.</u>	Umsc	► halt+F5 halt+F4			⊗×ri Jality
Standard 1		Standard 2	Symbole a Alle schlies	inordnen ssen						
GRUEN Tab CIE	LabCh dE CIELAB	o otanaara z	1 GRUEN 2 GRUEN	gr CIE LabCh De Tab CIE LabCh c	ilta - deltaE C IE CIELAB	IELAB				_0;
	Name	L×	a* b*	C* h*	dL× c	a* db*	dC*	⊐l dH× dE×		
	GRUEN	78,04 -4	7,81 10,38	48,93 167,75						
GRUEN gr CIE L	abCh Delta - deltal	E CIELAB								
Spl dL* = da* = dC* = dC* = dH* =	- ((db' 45	+ +5	dL*+5 + 4* b* C* k +	Spl = = =	Ref 78.04 -47.81 10.38 48.93 167.75				
		Sol Nr Ovo		alle			ID65.2*.[DIN D65 Ab	s]	

• Speichern als Voreinstellung

Die Funktion **Speichern als Voreinstellung** speichert die gegenwärtigen Anzeigen.

3ezeichnung:	
Druckerei Farbhersteller	
T di Di loi otolioi	
	Als Standard

• Verwaltung von Voreinstellungen

Klicken Sie auf **Voreinstellung: Organisieren** oder den folgenden Button drücken.

Auftragseinstellung Farbhersteller	X Löschen
Druckerei	OO Als Standard

In dem offenen Fenster Voreinstellung verwalten können Sie:

- Auswählen auswählen einer Voreinstellung
- Löschen löschen einer Voreinstellung
- Als Standard als Standard markieren

Messproben – Überwachung

- 1. Mit den nach links sowie nach rechts gerichteten Pfeilen in der Probenauswahl kann man die Proben durchblättern (vorn ↔ zurück).
- Neben der Probenauswahl kann man Informationen über den Auftrag (i links) sowie über die einzelne gemessene Probe (i – rechts) hinterlegen. Dieser Kommentar kann jederzeit überschrieben werden.



Bearbeitung eines Auftrags

Die Bearbeitung eines Auftrages erfolgt über 3 mögliche Schritte:

- Symbol Bearbeitung des aktuellen Auftrags
- Taste F4 oder



euer Job						(1)		
ferenzen	L*	a*	b*	Toleranz				
Standard 1	77,80	-0,69	3,15	CIELAB dE*	3,00			Neu
Standard 2	75,49	31,38	2,68	CIELAB dE*	3,00	_	(all a	
GRUEN	78,04	-47,81	10,38	CHELAB dE*	3,00	_		Bearbeiten
							×	Löschen
apierweiss nicht d	efiniert						×	Löschen Substrat
apierweiss nicht d RUEN	efiniert		Т	oleranz:			× (Löschen Substrat
Papierweiss nicht d RUEN	efiniert		T	oleranz:	T			Löschen Substrat
Papierweiss nicht d RUEN L= 78, a= -47,	lefiniert 0 8		T	oleranz: CIELAB dE*	X			Löschen Substrat
Papierweiss nicht d RUEN L= 78, a= -47, b= 10,	lefiniert 0 8 4		T D	oleranz: XELAB dE* dE*	Y			Löschen Substrat

In dem offenen Fenster Voreinstellung verwalten können Sie:

Neu	Erstellung einer neuen Referenz
Bearbeiten	Bearbeitung einer Referenz oder des Toleranzlimits
Löschen	Markieren einer Referenz und "Löschen" klicken
Bedruckstoff	Erstellung oder Änderung des Substrates





Erstellung eines Standards

Der Benutzer hat die Möglichkeit, oft genutzte spezifische Farbmuster als Standards zu hinterlegen.

- 1. Menü Datenbank: Standards.
- 2. Kunden auswählen
- 3. Neu anklicken.
- 4. Über eine auslösende Messung oder über ColorNet kann der Standard definiert werden.
- 5. Vervollständigung der Standard-Definition mit Schliessen.

X-Rite Color Quality	6.0 Alpha - [SQLite - StdDb]:/Client 1/Neuer Color Databask Findelingers, Factor L	' Job		<u>_ ×</u>
Dater bearberen Ann Datenba	nk: Standards		×	
Kunc	Neuer Standard		×	🔊 🔊 🔊 🔊
Sorti	Bezeichnung:		Messen	rQuality6
	Neu		ColorNet®	
Standar	Erstellt am: 08.11.2010 10:28:19		Werte eingeben	
GRUEN '	Zusatzbeschreibung:			
GRUEN	To	eranz:		
Spi F.	L= 77,9 a= -48,4	LAB dE*		
da* = -1 db* = -	b= 10,7 d (3,0)	E•		
dL* = 1 dH* = dE* = 1	[063,2]			
			OK Abbrechen	
			Ausgewählt: 0 von 0	
			Schliessen	
7				
200m:				
GRUEN	Spl Nr:3von3	alle	[D65,2*,DIN,D65,Abs]	

Implementieren eines Standards in einen Auftrag

- 1. Den Auftrag öffnen, in den der Standard implementiert werden soll
 - Klicken Sie auf **Job: Öffnen** oder drücken Sie den ersten Button.
- 2. Wählen Sie das Symbol Aktuellen Auftrag ändern: Neu.
- 3. Der Standard kann über ColorNet definiert werden.
- 4. Über Doppelklick oder Markieren und Auswählen wird der Standard "importiert".
- 5. Der Standard wurde nun in den Auftrag importiert.
- 6. Das Fenster mit **OK** schliessen.

ColorNet®	×
Sortiert nach: Name	T
ColorQuality	lnfo
Aufträge	Drucken
C Standards	
	Wählen



Schnellvergleich

Der Schnellvergleich bietet eine Option, schnell und ohne Anlegung von Kunden und Auftrag Referenzdaten mit Messproben zu vergleichen.



- bevor Sie mit den Messungen beginnen, überprüfen Sie die Messbedingungen. Messbedingungen akzeptieren bzw. abändern → OK.
- 3. Referenz definieren (Messung oder über ColorNet laden) \rightarrow **OK**.



Das Programm wechselt nach Referenzhinterlegung ins Hauptfenster. Jetzt können Sie mit den Messungen der Samples / Proben beginnen.





Um den Modus **Schnellvergleich** zu verlassen, klicken Sie erneut auf das Symbol Schnellvergleich. Bevor die Funktion erlischt, werden Sie gefragt, ob die aktuellen Messungen gespeichert werden sollen oder nicht. Hier haben Sie noch im Nachhinein die Möglichkeit, die Messungen in einem Auftrag für einen Kunden abzuspeichern.



Sicherung der Datenbank

Da die Datenmengen stetig ansteigen, wird ein regelmässiges Abspeichern der Datenbanken empfohlen.

Die Sicherung der Datenbanken erfolgt in der ColorQuality organisiert und somit auch benutzerfreundlich.

- 1. Menü: Datei: Datenbank: Sichern.
- 2. Markieren der Datenbank und Speichern.

🜃 X-Rite Color Quality 6.0 Alpha - [SQLite - StdDb]	
Datei Bearbeiten Auftrag CxF Datenbank Einstellungen Fenster Hilfe	
Detenberk Detenberk Zu InkFormulation wechsein Beenden Alk+F4	ColorQuality6
	Backup-Datenbank exportieren ? × Save in: ColorQualky6 ▼ ⇔ È 😁 •
	☐Bin ☐Data ᢙDoc ☐Lng
	File name: dbcq.cqbx Save
	Save as type: Lolor Quality Backup (".cqbx) ▼

Wiederherstellung einer Datenbank

Das Wiederherstellen von Datenbanken zeigt sich ebenfalls einfach und benutzerfreundlich.

- 1. Menü: Datei: Datenbank: Wiederherstellen.
- 2. Wiederherzustellende Datenbank anklicken und öffnen.

🚮 X-Rite Color Quality 6.0 Alpha - [SQLite - StdDb]	
Datei Bearbeiten Auftrag CxF Datenbank Einstellungen Fenster Hilfe	
Discusse enructeur Discussel Zul InFormulation wechseln Beenden Alk+F4	P P O ColorQuality6
	Backup-Datenbank importieren ?X
	E disq.cqbx
	File name: dbcq.cqbx Dpen
	Files of type: Color Quality Backup (*.cqbx)

- 3. Markieren der Datenbank \rightarrow Wählen.
- In dem erscheinenden Fenster die Option Datenbank überschreiben auswählen → OK. Die gesamten Daten werden in der Datenbank wiederhergestellt.

Mit der Option Datenbank überschreiben werden alle existierenden Daten in der Datenbank überschrieben. Die Option "Hinzufügen" hängt nur die neuen/aktuellen Daten an die bestehenden an. Es werden keine Daten überschrieben.